

# **Dokumentation artenschutzrechtliche Bestandsbegehungen**

## **Allgemeines:**

Zur Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Belange im Rahmen der Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Unterleiterbach - West“ in Unterleiterbach (Markt Zapfendorf) wurden bisher drei Bestandsbegehungen zur artenschutzrechtlichen Relevanzabschätzung der örtlichen Verhältnisse im Untersuchungsgebiet (UG) durchgeführt. Die hierbei getätigten Beobachtungen bzw. gewonnenen Erkenntnisse sind nachfolgend zusammengefasst.

## **1. Begehung am 20.03.2024:**

### **Rahmenbedingungen:**

- Uhrzeit: 10:15 Uhr - 11:15 Uhr
- Erfasser(in): Dipl. - Ing. Klara Forstner
- Wetter:
  - bewölkt, 12°C, trocken, windstill
- Bemerkungen, besondere Beobachtungen/Vorkommnisse:
  - Während der gesamten Begehung konnten im UG weder Personen noch Fahrzeuge/Fahrzeuggestaltungen festgestellt werden.
  - Der Verkehr auf der Staatsstraße St 2197 war deutlich wahrnehmbar. Mehrere Züge nutzten die westlich angrenzende Bahntrasse.
- Beobachtungsstandorte (BS 1 - BS 8):
  - Es erfolgte eine Begutachtung des UG sowie der benachbart angrenzenden Flächen ausgehend von acht BS. In der nachfolgenden Abbildung (Abb.) 1 sind die jeweiligen Standorte und die wesentlichen Hauptblickrichtungen dargestellt (rote Pfeile, s. Abb. 1).

### **Beobachtungsergebnisse:**

(Hinweis: Die Beobachtungsergebnisse sind in der nachfolgenden Abb. 2 visualisiert)

- Artengruppe Vögel:
  - Im UG konnten keine Wiesen-/Bodenbrüter (z. B. Feldlerche, Rebhuhn, Kiebitz, Wiesenschafstelze, Braunkehlchen) gesichtet werden.
  - Vom BS 1 aus konnten zwei Sperlinge in der Hecke auf Fl.-Nr. 169/2 (Gmkg. Unterleiterbach) sowie eine Blaumeise auf Fl.-Nr. 170 (Gmkg. Unterleiterbach) beobachtet werden.
  - Vom BS 2 aus konnten ein Zaunkönig, eine Amsel und eine Blaumeise in der Heckenstruktur auf Fl.-Nr. 170 (Gmkg. Unterleiterbach) beobachtet werden. Zwei Haussperlinge landeten auf dem Dach auf Fl.-Nr. 175/1 (Gmkg. Unterleiterbach). Zudem konnten zwei balzende Hausrotschwänze zwischen den Hecken auf Fl.-Nr. 175 und 175/1 (jeweils Gmkg. Unterleiterbach) beobachtet werden. Auf der Stromlei-

tung über den Gleisen westlich außerhalb des UG konnte eine Rabenkrähe im Flug beobachtet werden, zwei weitere Exemplare wurden sitzend auf der Ackerfläche (Fl.-Nr. 167, Gmkg. Unterleiterbach) beobachtet

- Vom BS 3 aus konnten eine Blaumeise auf Fl.-Nr. 175 (Gmkg Unterleiterbach) und zwei in Richtung Bebauung abfliegende Haussperlinge und eine abfliegende Amsel beobachtet werden. Zudem flogen aus Richtung BS 5 drei Haussperlinge ab.
- Vom BS 7 aus konnte eine Kohlmeise auf Fl.-Nr. 167/7 (Gmkg Unterleiterbach) sowie zwei Rabenkrähen auf Fl.-Nr. 167 (Gmkg Unterleiterbach) beobachtet werden.

- Artengruppe Fledermäuse:

- Im UG befinden sich keine Gehölze, die von gehölzbezogen lebenden Fledermausarten genutzt werden könnten.
- Im Plangebiet befinden sich keine ober-/unterirdischen Gebäude und baulichen Anlagen, die von gebäudebezogenen Fledermäusen genutzt werden könnten.
- Tageszeitbedingt konnten Exemplare der Artengruppe erwartungsgemäß nicht gesichtet werden.

- Artengruppe Kriechtiere:

- Im UG befinden sich Strukturen, die für einen geeigneten Lebensraum für die Zauneidechse oder die Schlingnatter sprechen würden. Vorkommen beider Arten konnten im UG nicht nachgewiesen werden.

- Artengruppe Schmetterlinge:

- Das UG wurde auf Vorkommen des Großen Wiesenknopfes und des Gewöhnlichen Dostes/Arznei - Thymians hin geprüft. Artnachweise konnten nicht erbracht werden.
- Flugbewegungen der drei prüfrelevanten Schmetterlingsarten konnten nicht beobachtet werden.



Abb. 1: Lage der BS 1 - BS 8 mit Angabe der Blickrichtungen (Geltungsbereich mit rot gestrichelter Linie schematisch abgegrenzt dargestellt, Darstellung genordet, ohne Maßstab (o. M.), Quelle: „Bayern Atlas Plus“)

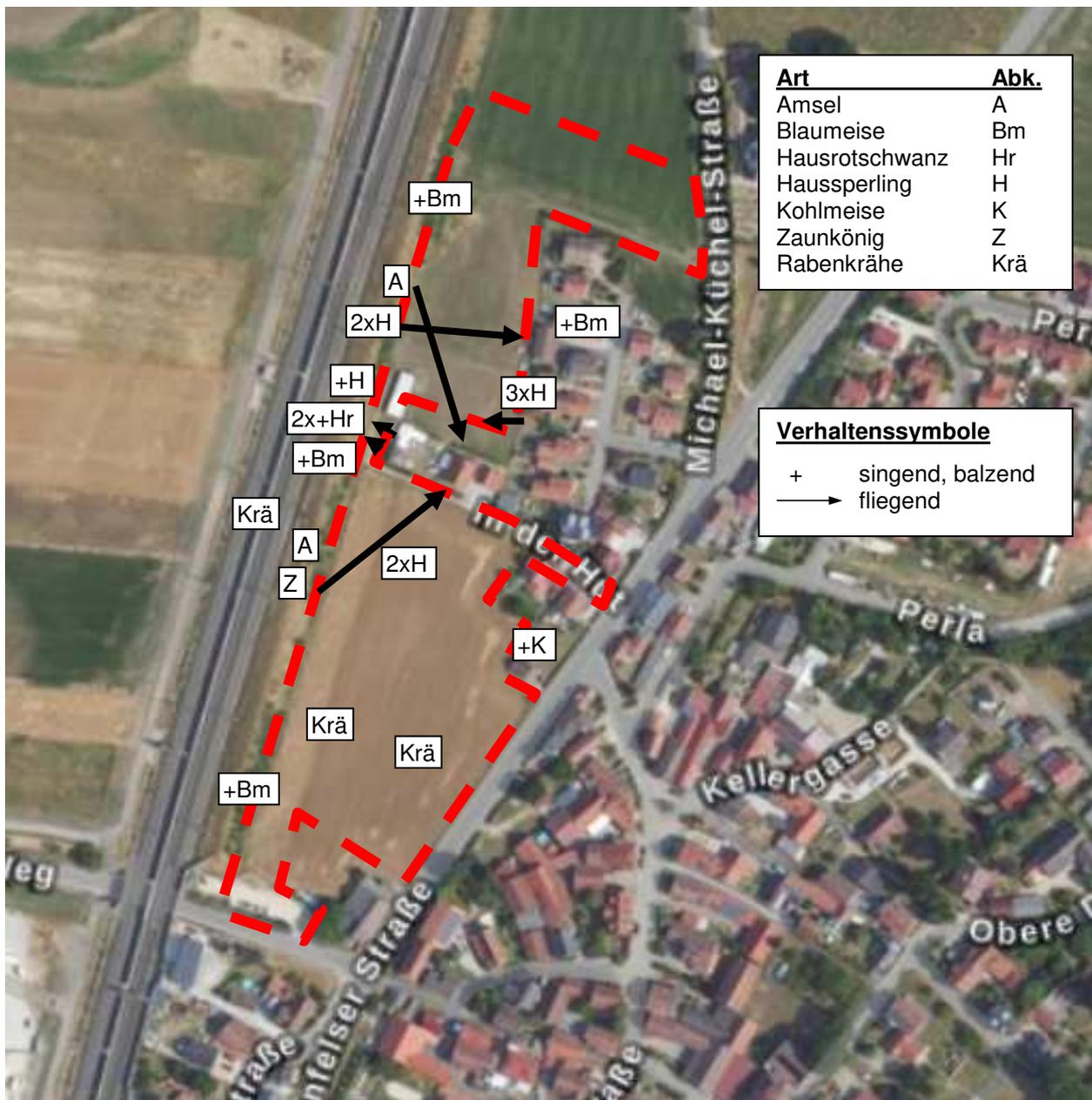


Abb. 2: Beobachtungsfunde: UG mit rot gestrichelter Linie schematisch abgegrenzt dargestellt, Darstellung genordet, o. M. Quelle: „Bayern Atlas Plus“)

## 2. Begehung am 08.04.2024:

### Rahmenbedingungen:

- Uhrzeit: 10:30 Uhr - 11:40 Uhr
- Erfasser(in): Dipl. - Ing. (FH) Nicole Stolte, Landschaftsarchitektin
- Wetter:
  - Sonnig, 19,5°C während der Begehung auf bis 25°C ansteigend, trocken, weitgehend windstill
- Bemerkungen, besondere Beobachtungen/Vorkommnisse:
  - Der Verkehr auf der Staatsstraße St 2197 war deutlich wahrnehmbar. Mehrere Züge nutzten die westlich angrenzende Bahntrasse.

- Im UG befanden sich während der gesamten Begehung ein Mann und zeitweise auch eine Frau im Süden des Grundstücks Fl.-Nr. 175 (Gmkg. Unterleiterbach) und haben anfangs mit einem Kompressor gearbeitet. Darüber hinaus konnten weder Personen noch Fahrzeuge im UG festgestellt werden.
- Beobachtungsstandorte:
  - Wie bei der 1. Begehung (s. Abb. 1)

### **Beobachtungsergebnisse:**

(Hinweis: Die Beobachtungsergebnisse sind in der nachfolgenden Abb. 3 visualisiert)

- Artengruppe Vögel:
  - Im UG konnten keine Wiesen-/Bodenbrüter (z. B. Feldlerche, Rebhuhn, Kiebitz, Wiesenschafstelze, Braunkehlchen) gesichtet werden.
  - Vom BS 1 aus konnte ein Grünfink in den Gehölzen östlich außerhalb an das UG angrenzend auf Fl.-Nr. 167 (Gmkg. Unterleiterbach) verhört werden. In der Hecke am südlichen Rand des UG auf Fl.-Nr. 169/2 (Gmkg. Unterleiterbach) konnte ein Haussperling verhört werden.
  - Zwischen dem BS 1 und dem BS 2 konnten in der Hecke westlich außerhalb des UG auf Fl.-Nr. 170 (Gmkg. Unterleiterbach) eine Blaumeise und weiter nördlich eine Mönchsgrasmücke verhört werden.
  - Vom BS 2 aus konnten fünf Sperlinge beobachtet werden, die vom Acker (Fl.-Nr. 169, Gmkg. Unterleiterbach) in die westlich angrenzende Hecke auf Fl.-Nr. 170 (Gmkg. Unterleiterbach) geflogen sind. Auf dem Grundstück Fl.-Nr. 175 (Gmkg. Unterleiterbach) befand sich Boden zwischen dem Bahndamm im Westen und dem Grundstück Fl.-Nr. 175/1 (Gmkg. Unterleiterbach) kurzzeitig eine Bachstelze.
  - Zwischen dem BS 2 und dem BS 3 konnte außerhalb des UG in der Hecke auf dem Bahndamm (Fl.-Nr. 175, Gmkg. Unterleiterbach) ein Sperling verhört werden. Ein Hausrotschwanzmännchen flog zweimal zwischen der vorgenannten Hecke und dem Unterstand auf Fl.-Nr. 175 (Gmkg. Unterleiterbach) hin und her. Weiter nördlich konnten ein Zilpzalp und eine Blaumeise in der Hecke auf Fl.-Nr. 175 (Gmkg. Unterleiterbach) außerhalb des UG auf dem Bahndamm verhört werden. Eine Amsel flog von der Stromleitung über den Gleisen westlich außerhalb des UG (Fl.-Nr. 248, Gmkg. Unterleiterbach) in die Ackerfläche Fl.-Nr. 248 (Gmkg. Unterleiterbach).
  - Zwischen dem BS 4 und dem BS 5 konnten in der Bebauung außerhalb des UG auf den Grundstücken Fl.-Nr. 174/1, 172/12 und 172/10 (alle Gmkg. Unterleiterbach) eine Amsel, eine Blaumeise und ein Hausrotschwanz verhört werden.
  - Vom BS 7 aus konnte auf dem Grundstück Fl.-Nr. 167/8 (Gmkg. Unterleiterbach), das außerhalb des UG liegt, eine Kohlmeise verhört werden. Weiterhin konnten zwei Sperlinge über die Fl.-Nr. 167 und 169 (beide Gmkg. Unterleiterbach) in die westlich außerhalb des UG liegende Hecke auf Fl.-Nr. 170 (Gmkg. Unterleiterbach) fliegen sehen. Eine Elster saß auf einem Dach auf Fl.-Nr. 166 (Gmkg. Unterleiterbach) außerhalb des UG und flog nach Osten in Richtung Siedlungsflächen.
- Artengruppe Fledermäuse:
  - Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog.
- Artengruppe Kriechtiere:
  - Im UG befinden sich Strukturen, die für einen geeigneten Lebensraum für die Zauneidechse oder die Schlingnatter sprechen würden. Diese Strukturen wurden intensiv begangen jedoch konnten beide Arten nicht festgestellt werden.

- Artengruppe Schmetterlinge:
  - Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog.

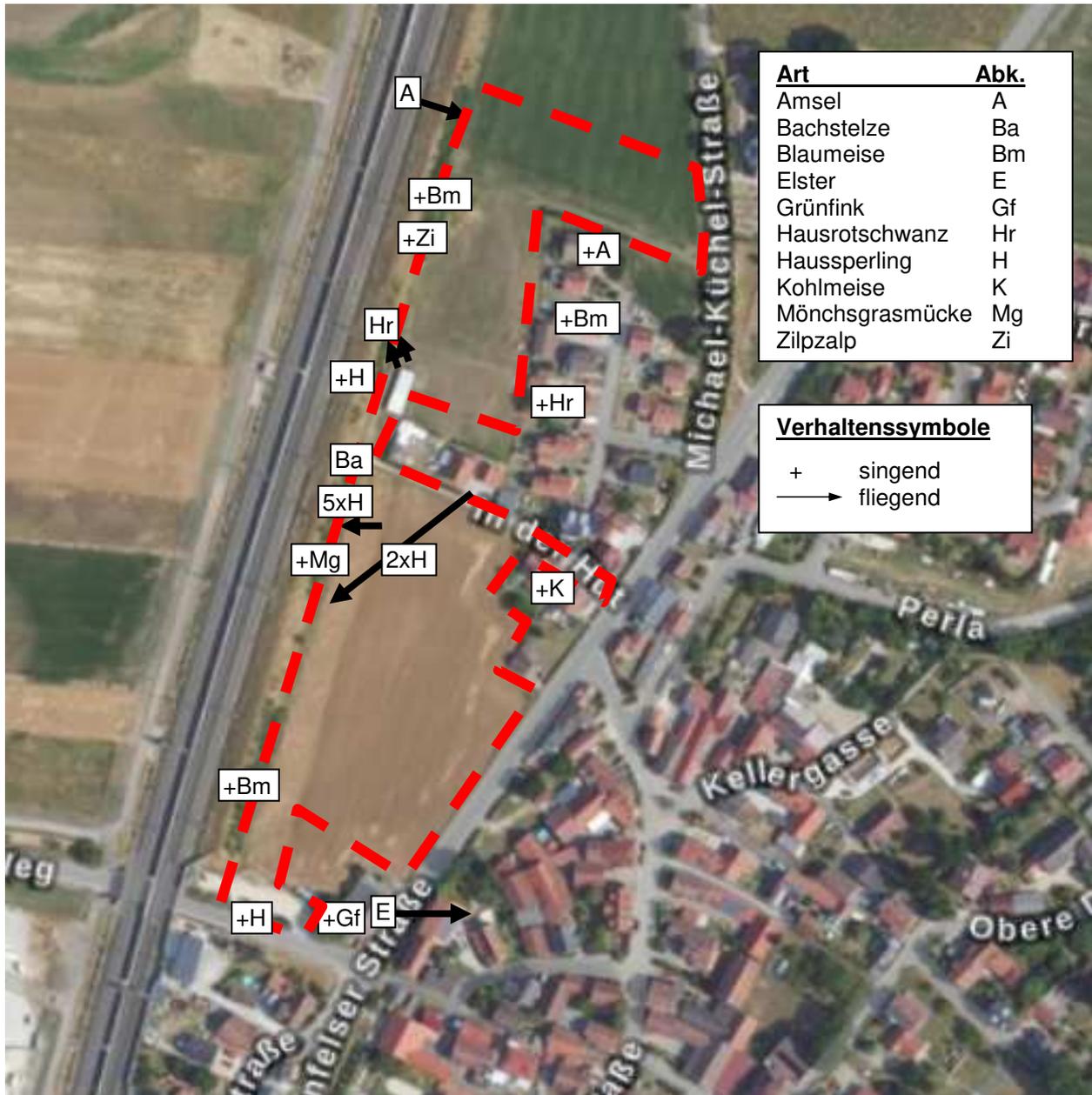


Abb. 3: Beobachtungsfunde: UG mit rot gestrichelt Linie schematisch abgegrenzt dargestellt, Darstellung genordet, o. M. Quelle: „Bayern Atlas Plus“)

### 3. Begehung am 21.05.2024:

#### Rahmenbedingungen:

- Uhrzeit: 8.45 Uhr - 11:05 Uhr
- Erfasser: Dipl. - Ing. Jörg Meier (Landschaftsarchitekt, Stadtplaner)
- Wetter:
  - Zunächst sonnig, später zunehmend bewölkt, 19,5°C während der Begehung auf bis 21°C ansteigend, trocken, weitgehend windstill
- Bemerkungen, besondere Beobachtungen/Vorkommnisse:

- Der Verkehr auf der Staatsstraße St 2197 war deutlich wahrnehmbar. Mehrere Züge nutzten die westlich angrenzende Bahntrasse.
- Im UG konnten weder Fahrzeugbewegungen noch Personen beobachtet werden.
- Beobachtungsstandorte:
  - Wie bei der 1. Begehung (s. Abb. 1)

### **Beobachtungsergebnisse:**

(Hinweis: Die Beobachtungsergebnisse sind in der nachfolgenden Abb. 3 visualisiert)

- Artengruppe Vögel:
  - Im UG konnten keine Wiesen-/Bodenbrüter (z. B. Feldlerche, Rebhuhn, Kiebitz, Wiesenschafstelze, Braunkehlchen) gesichtet werden. Ausgehend von den BS 3 und BS 4 konnte in den Flächen nördlich außerhalb des Plangebietes eine Feldlerche verhöört, jedoch nicht gesichtet werden.
  - Die Grünlandfläche in der Nordhälfte des Plangebietes war frisch gemäht (gemäß Auskunft Markt Zapfendorf Ende KW 19) inkl. Abtransport Mahdgut
  - Ausgehend vom BS 2 konnte westlich, jenseits der Bahnanlagen ein Kuckuck verhöört werden.
  - Zwischen dem BS 3 bzw. BS 4 konnten drei Stockenten im Überflug über den nördlichen Plangebietsteil (Flugrichtung von Westen nach Osten) festgestellt werden).
  - Vom BS 5 aus mit Blick in Richtung Nordwesten konnte im Zentrum des Grundstückes Fl.-Nr. 175 (Gmkg. Unterleiterbach) eine Elster (Einzelexemplar) bei Anflug, Landung und Abflug sowie bei der Nahrungssuche im Bereich der Grünlandfläche beobachtet werden.
  - Von allen BS in der Nordhälfte des Plangebietes aus konnten Scharen niedrig fliegender Mehlschwalben auf der Jagd über der Grünlandfläche beobachtet werden werden.
  - Vom BS 4 aus mit Blick in Richtung Westen konnten im Bereich der Nordgrenze der Fl.-Nr. 174/1 (Gmkg. Unterleiterbach) Haussperlinge verhöört und im Bereich der westlichen Grundstücksgrenze gesichtet werden (im Flug, sitzend).
  - Vom BS 5 aus mit Blick in Richtung Norden konnte auf dem Dachfirst des Anwesens Fl.-Nr. 172/11 sitzend eine Türkentaube beobachtet werden.
  - Vom BS 5 aus konnte eine Amsel im Flug von Osten nach Westen in die auf dem Lärmschutzwall befindlichen Gehölzbestände festgestellt werden.
  - Vom BS 5 aus konnte in im Bereich der östlich benachbarten Grundstücke mit den Fl.-Nr. 172/9 bzw. 172/10 ein Hausrotschwanz und eine Kohlmeise verhöört werden, jedoch nicht gesichtet werden.
  - Vom BS 5 aus konnten im Zentrum der Fl.-Nr. 175 (Gmkg. Unterleiterbach) zwei Stare bei der Nahrungssuche am Boden beobachtet werden.
  - Künstliche Nisthilfen sowie (natürliche) Nester konnten in den außerhalb an das Plangebiet angrenzenden Gehölzbeständen/Einzelgehölzen nicht festgestellt werden.
  - Insgesamt lag der Schwerpunkt der Beobachtungen im Bereich der Siedlungsfläche. Entlang der westlich außerhalb des Plangebietes befindlichen, auf dem Lärmschutzwall befindlichen Gehölzbestände konnten keine besonderen Beobachtungen getätigt werden.
  - Vom BS 7 bzw. vom BS 8 aus konnten im Bereich der Privatgrundstücke der Haussperling verhöört werden sowie die Kohlmeise, der Hausrotschwanz sowie der Star.

- Vom BS 7 konnte ein Schwarm Mehlschwalben auf der Jagd nach Insekten im Osten der südlichen Plangebietshälfte beobachtet werden.
- Vom BS 1 aus konnte in den westlich benachbarten, am Lärmschutzwall befindlichen Gehölzbeständen ein Star verhört werden.
- Artengruppe Fledermäuse:
  - Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog.
- Artengruppe Kriechtiere:
  - Die Grenzlinienstrukturen östlich entlang des Lärmschutzwalles sowohl in der nördlichen, wie auch der südlichen Plangebietshälfte wurden intensiv begangen und optisch sowie akustisch geprüft. Es konnten weder Exemplare der Schlingnatter noch der Zauneidechse beobachtet werden. Der Bewuchs ist insgesamt insbesondere für die Zauneidechse zu dicht. Die Flächen machen einen insgesamt feuchten Eindruck mit schweren, wenig grabfähigen Böden. Darüber hinaus sind sie ostexponiert und insofern auch dadurch weitgehend verschattet. Notwendige lückige Bestände sind nicht vorhanden.
  - Auch die Materiallagerflächen und die dort vorhandenen Kleinstrukturen (Holzlager, Geräteabstellflächen usw.) wurden geprüft (kein Befund, keine Beobachtungen).
- Artengruppe Schmetterlinge:
  - Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog.

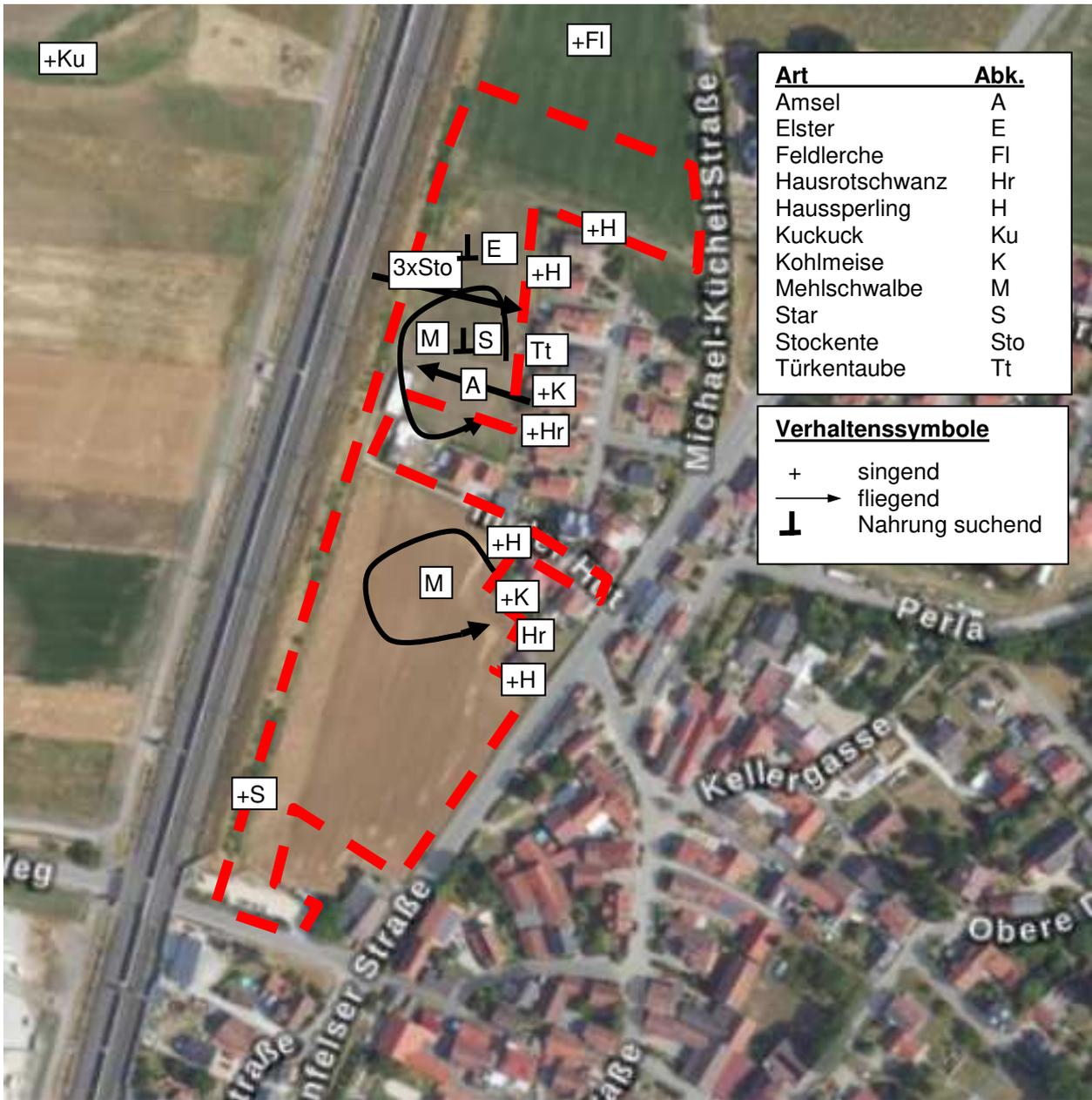


Abb. 4: Beobachtungsfunde: UG mit rot gestrichelt Linie schematisch abgegrenzt dargestellt, Darstellung genordet, o. M. Quelle: „Bayern Atlas Plus“)

Aufgestellt:  
 Dipl.-Ing. (FH) Nicole Stolte  
 Landschaftsarchitektin (ByAK)  
 Bamberg, den 20.06.2024  
 G:\ZAP2301\Bauleitplanung\BBP\Anlage 2 Bestandserfassung\VE



**Höhnen & Partner**

INGENIEURAKTIENGESELLSCHAFT

Hainstraße 18a · 96047 Bamberg

*Stolte*